

## **Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber**

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

**seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Diese sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir Sie – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften – über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen.**

Im Rahmen der Bewerbung werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z. B. Lebenslauf, Kontaktdaten etc.) verarbeitet.

### **Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle**

Der/die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Stadt Rees  
Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister  
Markt 1  
46459 Rees  
Telefon: 02851 51-0  
Telefax: 02851 51-925  
E-Mail: [info@stadt-rees.de](mailto:info@stadt-rees.de)  
Internet: [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

### **Datenschutzbeauftragte/r**

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Rees  
c/o Kommunales Rechenzentrum Niederrhein  
Beauftragte für Datenschutz & IT-Sicherheit  
Friedrich-Heinrich-Allee 130  
47475 Kamp-Lintfort  
Tel.: 02842 9070 425  
Fax: 02842 92732 425  
E-Mail: [datenschutz@krzn.de](mailto:datenschutz@krzn.de)

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Ihre personengebundenen Bewerberdaten werden zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens einschließlich Bewerberauswahl verarbeitet.

### **Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Verarbeitung der Daten erfolgt soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung (z. B. TVöD, LPVG NRW, LGG NRW, beamtenrechtliche Regelungen) oder sonstiger Verpflichtungen jeweils erforderlich ist, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Dokumente (wie z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten.

Nach Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 18 des Datenschutzgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) bzw. § 83 des Gesetzes über die Beamtinnen und Beamten des Landes Nordrhein-Westfalen (LBG NRW) dürfen Daten verarbeitet werden, soweit dies für die Begründung oder Durchführung eines Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen erforderlich ist.

### **Datenverarbeitung für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit des Systems**

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit des Systems verarbeitet. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Dokumente (wie z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des Systems und damit eine Berücksichtigung im Bewerberauswahlverfahren nicht möglich.

### **Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtsstreitigkeiten**

Kommt es im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

### **Herkunft und betroffene Kategorien personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.

Um mit Ihnen in Kontakt treten zu können, sind zwingend zumindest **Vorname, Nachname, Geschlecht und Kontaktdaten** anzugeben.

Um eine sachgerechte Bewerberauswahl treffen zu können, müssen wir uns außerdem ein Bild über Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung machen. Hierzu können Sie auf freiwilliger Basis weitere Angaben machen (z. B. Angaben zu Schul- und Berufsabschlüssen) und Nachweise einreichen. Sofern Sie die Rechte Schwerbehinderter nutzen möchten, müssen Sie hierzu ebenfalls Nachweise vorlegen.

Folgende, Sie betreffende personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten werden somit in der Regel für Zwecke des Bewerbungsverfahrens verarbeitet:

- Persönliche Daten (Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, private Telefonnummer, private E-mail-Adresse etc.),
- Bewerbungsunterlagen,
- Angaben zur schulischen Ausbildung und zu beruflichen Qualifikationen etc.,
- ggf. Ergebnis von Einstellungstests und / oder Vorstellungsgesprächen,
- ggf. Angaben über Behinderungen nach dem SGB IX,
- ggf. Abschriften von polizeilichen Führungszeugnissen etc.

Daneben nutzen wir ggf. Informationen, die im Laufe des Bewerbungsverfahrens entstehen, zum Beispiel Notizen aus dem Vorstellungsgespräch, oder aus öffentlich zugänglichen Quellen.

Bei internen Bewerber/innen wird zudem die Personalakte herangezogen. Bei externen Bewerber/innen wird die Personalakte nur dann angefordert, wenn Sie uns hierfür im Laufe des Verfahrens eine gesonderte Einwilligung erteilen.

### **Verarbeitung freiwilliger Angaben – Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO**

Sofern Daten zu anderen Zwecken als zur Durchführung des Bewerberauswahlverfahrens verarbeitet werden, erfolgt dies freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie entsprechende Rechte in Anspruch nehmen möchten.

Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten und damit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Der Widerruf der Einwilligung lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten unberührt.

### **Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Bewerberinnen und Bewerber sind im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens verpflichtet, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für die Durchführung des Bewerberauswahlverfahrens erforderlich ist. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten kann eine Berücksichtigung im Bewerberauswahlverfahren bei uns nicht erfolgen.

### **Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) erfolgt bei uns nicht.

### **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

Die Daten werden daher i. d. R. sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Mit Ihrem Einverständnis können Ihre Daten auch in weitere Ausschreibungsverfahren bzw. einen Bewerberpool übernommen werden. Folgt auf eine Bewerbung eine Einstellung / Versetzung, werden Ihre Daten zur Durchführung des Beschäftigungs-/Dienstverhältnisses in die Personalakte übernommen.

Sie können Ihre Bewerbung jederzeit zurückziehen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass zur Abwehr möglicher Ansprüche die Daten während des laufenden Bewerbungsverfahrens nicht gelöscht werden.

### **Empfänger und Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten**

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere an folgende Stellen, die am Bewerbungsverfahren beteiligt sind (beispielhafte Aufzählung):

- Bürgermeister/in und Erster Beigeordneter
- Beschäftigte der Personalabteilung
- Personalrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- ggf. Schwerbehindertenvertretung
- ggf. Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Vertretung des jeweiligen Fachbereichs, dessen Stelle/n vom Bewerbungsverfahren betroffen sind

Einige Daten werden zur Erbringung von [z. B. *Help-Desk-Diensten, Cloud-Diensten, Recruiting-Plattform*] an einen Auftragsverarbeiter weitergegeben.

### **Datenverarbeitung außerhalb der EU / des EWR**

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht in einem Drittland (d. h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeitet. Sofern Daten in einem Drittland (d. h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeitet werden oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung (vor)vertraglicher Pflichten, auf Grundlage einer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage berechtigter Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse setzt eine Datenverarbeitung in einem Drittland das Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO voraus. D. h. die Verarbeitung erfolgt z. B. auf Grundlage besonderer Garantien wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z. B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

## **Ihre Rechte**

Sie haben jederzeit das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO),
- Löschung (Art. 17 DS-GVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) der Sie betreffenden Daten.
- Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Sie haben das Recht, die bereitgestellten Daten von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder zu verlangen, dass wir die Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO vorliegen.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung der Stadt Rees, Markt 1, 46459 Rees.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in sonstiger Weise verletzt worden sind, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzbehörde (wahlweise der für den Arbeitsort, den Ort des mutmaßlichen Verstoßes oder den Wohnort) zu beschweren.

Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,  
Kavalleriestr. 2-4,  
40213 Düsseldorf  
Telefon: +49 211/38424-0  
Fax: +49 211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO**

Sie haben jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erheben, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist (Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Den Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte an den

Behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Rees  
c/o Kommunales Rechenzentrum Niederrhein  
Beauftragte für Datenschutz & IT-Sicherheit  
Friedrich-Heinrich-Allee 130  
47475 Kamp-Lintfort  
Tel.: 02842 9070 425  
Fax: 02842 92732 425  
E-Mail: [datenschutz@krzn.de](mailto:datenschutz@krzn.de)

Wir werden anhand der von Ihnen angegebenen Gründe unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat nach Zugang Ihres Widerspruchs, prüfen, ob wir zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet sind, oder eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zur Wahrung überwiegender schutzwürdiger Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Über das Ergebnis der Prüfung werden wir Sie schriftlich oder in Textform informieren.